

DIE Zeitung

Dokumentationen, Informationen, Ein- und Ausblicke
Das Zeitgeschehen aus dem Dörflein, dem Westzipfel, Deutschland, der Maremma und dem Rest der Welt

Jahrgang 18 - Nr. 0337
15. Oktober 2023

Großer „Einweihungstag“ im Dörflein am 27. Oktober Bardenberger Vereine und Stadtverwaltung laden ein

Bardenberg - (da) – Zu einem wahren Einweihungsmarathon laden die Bardenberger Vereine und Institutionen für Freitag, 27. Oktober, in das Zentrum des Dörfleins an der Wurm ein. Los geht es dabei schon um 17 Uhr auf dem Spielplatz an der Zechenstraße, ab 18 Uhr trifft frau/man sich dann auf dem Dr.-Hans-Böckler-Platz.

Auf dem Spielplatz an der Zechenstraße wird der Bardenberger Karnevalsprinz Marc I. (Marburger) zusammen mit seinem Hofstaat den zweiten Teil des Erlöses aus der großen „Pin-Sammelaktion“ zur närrischen Zeit an die Stadt und hier Bürgermeister Roger Nießen übergeben. Nach der Jugendbank in Niederbardenberg (wir berichteten) geht nun ein nagelneues „Schockelpääd“ auch ganz offiziell in den Besitz der Bürgerschaft über. Als dritten und auch teuersten Teil der Spendenübergabe der Karnevalisten wird anschließend auf dem Böckler-Platz die schicke Kinderrutsche offiziell eingeweiht.

Der Zusammenschluss der Bardenberger Vereine und hier speziell die entsprechende Arbeitsgruppe wird dann einen Teil des Erlöses auch der 1.155-Jahr-Feier, das Projekt „Böckler-Platz 4.0“ rechts vor der Einfahrt zu Via



Foto: Kappe

Life mit der inzwischen dort installierten Liegebank mit tatkräftiger Unterstützung durch das Bardenberger Trommler- und Pfeiferkorps

an die Bevölkerung und als deren Vertreter den Bürgermeister Roger Nießen übergeben. – Mehr dazu steht auf der Seite 2.

DIE Zeitung bietet diesmal u.a.:

Uhren umstellen am 29. Oktober – Seite 2

Proklamation Kinderprinz – Seite 3

Sportclub punktet weiter – Seite 3

VfL nicht vom Glück verfolgt – Seite 4

Lisa Feller live im Alten Rathaus – Seite 5

Gelungene Abschlussübung – Seite 6

Urlaub auf „Podere La Ciaia“ – Seite 8

Erweiterung der Gesamtschule ist das Thema – Seite 10

Ungewöhnlich aber lecker: Rezept Zucchini-Schoko-Kuchen – Seite 12

Olivenernte hat begonnen



Campagnatico / Maremma / Toscana – DIF-Ehren-Mitglied Bodo Ziefle, der seit 1988 in Würselens südtoscanischen Partnerstadt Campagnatico lebt, berichtet für uns aus seiner jetzigen Heimat: Die Olivenernte hat begonnen - Die Olivenpressen sind geöffnet und die Olivenernte in der Ma-

remma kann beginnen. Besser als erwartet sind die Vorhersagen für die kommende Olivenernte in der Provinz Grosseto. Zwischen 10 und 15 % mehr Oliven als in der letzten Saison werden erwartet, im Gegensatz zum regionalen Szenario, wo aufgrund der Regenfälle im Mai, die die Bestäubung behinderten, mit einem Rückgang von 20 % gerechnet wird. Also alles in allem ein schwieriges Jahr, aber das Öl wird von hoher Qualität sein. Die sengende Hitze, der Wasserstress, einige Hagelstürme im August und vieles mehr haben für Stress bei den Pflanzen und Landwirten geführt. – Mehr dazu steht auf der dritten Seite dieser DIE Zeitung.

DIF-Sitzung am 2. November

Würselen – (da) – Zu ihrer nächsten mitgliederoffenen Vorstandssitzung – auch alle Interessierten sind natürlich ganz herzlich eingeladen – lädt die Deutsch-Italienische Freundschafts-Gesellschaft Würselen-Campagnatico e.V. (DIF) ein. Frau/man trifft sich am Donnerstag, 2. November, um 19 Uhr im Dorfhaus Euchen an der Willibrordstraße. Auf der Tagesordnung

stehen so interessante Punkte wie z.B. die Neugestaltung der Internet-Präsentation der Gesellschaft, die große Jubiläumsveranstaltung am 18. November im Würselener Rathaus und natürlich auch die Planungen für das ereignisreiche Jahr 2024 mit seinen Festen und gegenseitigen Besuchen zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Würselen und Campagnatico.



Großer „Einweihungstag“ im Dörflein am 27. Oktober

Teil 2 - Anschließend ist dann der Bardenberger Heimatverein – auch hier mit der Unterstützung des Bardenberger Musikkops - an der Reihe. Vorsitzender Thomas Havers wird die historischen Hintergründe zu gleich drei Schautafeln geben, die auf und rund um den Böckler-Platz enthüllt werden. Da ist zunächst die Tafel, die auf das historische ehemalige Knappschaftskrankenhaus hinweist, das inzwischen von Via Live genutzt wird. Ein Stückchen weiter wird eine zweite Tafel enthüllt werden. Sie soll an das ehemalige Bauer'sche Anwesen erinnern, wo in früheren Jahren sowohl u.a. die Bergschule als auch für ein paar Jahre das Knappschaftskrankenhaus – bis zu seinem Neubau – untergebracht war.

Die dritte Schautafel erklärt sowohl die Historie zu einem der Bardenberger Wahrzeichen, dem „Pilz“, aus auch dem Ehrenmal, das ehemals in einem eigenen „Park“ stand und seinen vielen Jahren seinen Platz zwischen dem ehemaligen Bürgermeisteramt und den Sparkassenneubau innehat.

Thomas Havers: „Die Bardenberger Bevölkerung, aber natürlich nicht nur die, ist herzlichst eingeladen, diesen Nachmittag mit uns zusammen zu verbringen. Es werden reichlich „City-Möbel“, alle aus Spenden finanziert, an kleine und große Bardenberger/innen übergeben. Es wird reichlich historische Informationen geben, woraus sich sicherlich viele interessante



Foto: Kappe

Gespräche entwickeln werden. Es wird Musik und ein fröhliches Miteinander geben und dabei wird bestimmt wieder einmal

klar: Die Bardenberger/innen stehen zusammen und so schaffen wir vieles, was vielleicht anderswo so nicht möglich

ist, ganz zum Wohl der Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserem wunderschönen Dörflein an der Wurm.“

Wer hat denn da schon wieder an der Uhr gedreht?

Deutschland – (da) – Am 29. Oktober ist es wieder so weit, die Zeitumstellung auf die berühmterberühmte Winter- bzw. eigentlich ja Normalzeit steht an und auch wenn die meisten Bürgerinnen und Bürger nicht nur in Deutschland die Zeitumstellung für vollkommen überflüssig, ärgerlich und auch schädlich halten, brav drehen an diesem Sonntagmorgen alle ihre Zeitmesser von 3 auf 2 Uhr zurück. Was bleibt dem Bürger auch übrig, wenn

Bürokraten in Brüssel und den angeschlossenen Hauptstädten sich stur stellen. Eigentlich war die Zeitumstellung von der EU für spätestens 2021 abgeschafft worden. Jedes Land sollte eigenständig entscheiden, welche „Normalzeit“ in ihrem Bereich gelten soll. Und genau auch hier liegt das europäische Problem, dass vieles einfach an den Bürgern vorbei „fabriziert“ wird. Wenn es schon „im Kleinen“ nicht klappt mit der Bürgernähe, dann sollte



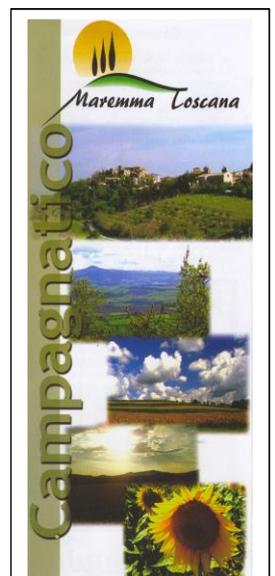
man sich über die immer stärker werdende politik- und EU-Verdrossenheit doch wohl nicht wundern!

Neben den gesundheitlichen Schwierigkeiten vieler Menschen nach einer Zeitumstellung haben sehr viele Firmen und Behörden inzwischen ihre Uhren automatisiert. Doch bringt es für so einige doch eine – wie eigentlich alle sagen – vollkommen unnötige Belastung mit sich. Fahrpläne, Flugpläne, unzählige z.B. Heizungsanlagen, Maschinenlaufzeiten und vieles mehr muss entsprechend angepasst und umgestellt werden, Schichtpläne am Wochenende verschoben werden,

natürlich inklusive der nötigen Gehaltsanpassungen, nicht nur Buchhalter „haben ihren Spaß daran“.

Nutzen bringt die Zeitumstellung weder im Frühjahr noch im Herbst, die Energiespareffekte „gehen gegen 0“ und sind zu vernachlässigen, das ist längst erwiesen. Schaden dagegen bringt sie schon, auch das lässt sich nachweisen. 74 Prozent der Deutschen halten die Umstellung für überflüssig. Und richtig teuer für die Bürgerinnen und Bürger ist sie obendrein, denn wer bezahlt wohl die Kosten für etwa Fahrplananpassungen, Schichtverlegungen oder etwa auch nur die Angestellten, die manchmal sogar noch in „Handarbeit“ an den Uhren drehen? Trotzdem ändert sich nichts, trotz aller Initiativen und guten Argumente. Aber eigentlich ist die von der EU-Kommission angesetzte Frist zur Abschaffung

schon 2021 abgelaufen, lassen wir uns also überraschen, was den Verantwortlichen in Berlin, den übrigen Hauptstädten und der EU diesmal als Entschuldigung für das Nichtstun einfällt...



Besuchen Sie uns im Netz, auch in deutscher Sprache unter: www.maremmain.toscana.com

DIE Zeitung

Das elektronische Magazin aus Würselen, der StädteRegion Aachen, Campagnatico, der Maremma, die Toscana und der übrigen Welt

Redaktionsleitung: Dieter Amkreutz
Redaktion: Niederbardenberger Str. 2a, D-52146 Würselen-Bardenberg

Tel. 02405 / 406 92 76 - Fax: 02405 / 406 92 78
www.bardenberg.net - diezeitung@bardenberg.net

DIE Zeitung erscheint 2 x monatlich - Bezug per Internet (Bestellungen bitte an unsere Internetadresse), als Download von unserer Homepage oder in „Papierform“ im Haus Kolberg, Dorfstraße 23, Bardenberg und im SZ-Shop am Böcklerplatz – sowie auf Bestellung ggf. auch „freihaus“.

Für unverlangt eingesandte Fotos und/oder Texte keine Gewährleistung. Nachdruck – auch auszugsweise – und Weiterverbreitung nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Olivenernte hat begonnen

Teil 2 - Also alles in allem ein schwieriges Jahr, aber das Öl wird von hoher Qualität sein. Die sengende Hitze, der Wasserstress, einige Hagelstürme im August und die vielen klimatischen Anomalien in dieser komplizierten Saison haben die Pflanzen und die Olivenbauern aber auf eine harte Probe gestellt. In der Maremma werden auf etwa 20 Tausend Hektar Olivenhaine angebaut, die auch durch Neuanpflanzungen und Wieder-aufforstungen weiter wachsen.

Die derzeitige Produktion von hochwertigem nativem Olivenöl extra reicht nicht aus, um die steigende Nachfrage zu decken. Es gibt mehr und mehr Verbraucher, die sich an gesünderen und natürlicheren Produkten und Lebensmitteln orientieren. Auch auf unserem „BonDea“ hat die Olivenernte begonnen mit einer Gruppe von freiwilligen Helfern. Das erste Öl ist gepresst und wird natürlich auch in diesem Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Bardenberg erhältlich sein.

Närrische Zeit im Blick

1. Bardenberger Prinzengarde 1981 e.V.
lädt ein zur Proklamation von:
Kinderprinz Tristan I.

Samstag 04.11.2023
Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr

Mehrzweckhalle Bardenberg
Erwachsene 18 €, Kinder (bis 14 Jahre) 10 €
Kartenvorverkauf beim Geschäftsführer, der Sparkasse Bardenberg
und bei Schreibwaren Pfenning's

**Hier wäre genau der richtige
Platz für Ihre Werbung!**

**Aber natürlich können Sie sich auch eine andere Stelle
aussuchen. Wir beraten Sie gerne.**

Anfragen bitte an:
DIEZeitung@bardenberg.net
oder **Telefon 02405 / 406 92 76**

THÖNIßEN BAU- & MÖBELTISCHLEREI



Meisterbetrieb seit 1969

- Tischlerarbeiten aller Art
- individuellen Saunabau
- Laden- u. Innenausbau
- Rolladenbau
- Möbel nach Maß
- Montage v. Bauelementen
- Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Reparaturen
- Tür- u. Toranlagen
- umweltgerechte Verarbeitung
- Dachausbauten
- Trockenbau

Bardenberger Str. 34 • 52146 Würselen
Tel. 02405 - 8 30 03 • Fax 02405 - 8 15 60 • Mobil 0173 - 5 13 28 37

Sport-Club punktet weiter

Bardenberg – (da) – Pünktchen für Pünktchen sammelt die erste Mannschaft des Sport-Club Sparta Bardenberg in den letzten Wochen auf dem Habenkonto der Fußball-Kreisliga B. Auch beim Auswärtsspiel bei Blau-Weiß Aachen sprang wieder zählbares heraus. Schon in der 18. Minute hatte es dabei den ersten „Aufreger“ gegeben, ein Tor für Bardenberg wurde jedoch vom Unparteiischen nicht anerkannt. In der 32. Minute musste sich

Schimpfössl den Ausgleich zum 1:1, was auch den Endstand markierte.

Und am letzten Sonntag gab es sogar gleich 3 Punkte im großen Lokalkampf gegen die Reserve von Rhenania Würselen/Euchen. Allerdings war der SC schon nach 6 Minuten mit 0:1 in Rückstand geraten, doch in der 18. Minute glich Marc Blume für Bardenberg schon aus. Kurz vor der Pause erhöhte Uwe Deutmann auf 2:1. In der 61. Minute



Foto: Michael Krings

dann Bardenbergs Torwart mächtig strecken um einen Freistoß der Aachener unschädlich zu machen. In der 40. Minute war er jedoch machtlos, für Blau-Weiß erzielte Luan Ljuma die 1:0-Führung nach einem Deckungsfehler der Bardenberger. Noch ganz kurz vor der Pause scheidet Pascal Birmanns gleich drei Mal vor dem Aachener Tor. Nach dem Seitenwechsel waren es dann zunächst die Gastgeber, die hochkarätige Chancen nicht verwerteten. Dann „strampelte“ sich der SC immer mehr frei und in der 81. Minute gab es den verdienten Lohn, Pascal Birmanns erzielte nach Vorlage von Linus

erhöhte Marc Blume auf 3:1 und in der 89. Minute setzt Marius Dolezal mit seinem 4:1 noch einen oben drauf. Auch wenn die Gäste in der Nachspielzeit noch verkürzt blieben letztlich beim 4:2 die Punkte im Dörflein.

Und so geht es weiter mit Fußball beim Sport-Club Sparta Bardenberg: Die erste Mannschaft des SC muss am heutigen 15. Oktober um 11 Uhr beim SV Union Ritzerfeld antreten und empfängt am Sonntag, 22. Oktober, um 15.30 Uhr auf der heimischen Anlage an der Zechenstraße den VfJ Laurensberg. Am 29. Oktober muss das Team um 15 Uhr beim FSG Merkstein auflaufen.

VfL nicht vom Glück verfolgt

Bardenberg – (da) – Mit etwas Glück wäre mehr drin gewesen ... Aber die erste Herrenmannschaft des VfL Bardenberg blieb auch beim Heimspiel gegen die Reserve des TSV Bonn rrh. ohne zählbaren Erfolg. Dabei hatten die Gastgeber zunächst noch die Nase vorn (12. Minute = 7:5), aber schon nach 22. Minuten stand es 8:12. Auch nach dem Seitenwechsel (13:15) blieben die Bonner immer leicht in Führung, doch in der 50. Minute schaffte der VfL durch den wieder stark aufgelegten (8 Tore) Tim Gellin den 3:23-Ausgleich.

wechselvollen Beginn setzten sich die Hausherrn dann ab und führten zur Pause schon mit 14:9. Nach dem Wechsel kamen die Gäste zwar noch einmal etwas auf (45. Minute = 21:19), am Ende siegte Bardenberg aber verdient mit 29:24, bester Tor-schütze hier mit 9 Treffern war Björn Topa.

Und so geht es weiter mit Handball beim VfL Bardenberg: Die erste Herrenmannschaft muss am kommenden Samstag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr beim TV Jahn Köln-Wahn antreten. Das nächste Heimspiel in der Walter-



Foto: Kappe

Doch Sicherheit gab das dem Bardenberger Spiel nicht, nach 56. Minuten stand es 25:29. Dann stemmte sich der VfL noch einmal mächtig gegen die Niederlage, kam aber letztlich nur noch bis auf ein Tor heran und gab beim 29:30 erneut die Punkte ab.

Einen weiteren Sieg fuhr unterdessen die vierte Herrenmannschaft ein, die den TV Huchem-Stammeln zu Gast hatte. Nach

Rütt-Halle an der Bardenberger Straße steht für Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr an, dann empfängt die Truppe die Reserve des HC Gelpe/Stombach.

Für die erste Damenmannschaft geht es am Samstag, 21. Oktober, weiter, dann müssen sie um 17 Uhr bei der SG Oberbantenberg/Wallefeld antreten. Heimrecht hat frau dann am Samstag, 28. Oktober, um 18 Uhr gegen den VfR Übach-Palenberg.



Località Granstone, 54' - 58042 Campagnatico (Gr)
Tel. (0039) 0564 - 998414
E-Mail: podere@cielo.virgilio.it Homepage: www.podere@cielo.it
wir sprechen auch deutsch



■ Werbetechnik
■ Metallbau

KOHLSCHEID - Josef-Lambertz-Str.18
Tel. 02407 / 42 81
www.werbetechnik-topa.de

Die zweite Damenmannschaft empfängt am Samstag, 21. Oktober, um 16 Uhr die Reserve des BTB Aachen und hat am Samstag, 28. Oktober, erneut um 16 Uhr Heimrecht gegen die Reserve von Schwarz-Rot Aachen.

Die zweite Herrenmannschaft tritt am heutigen 15. Oktober um 18 Uhr zum Nachholspiel beim Gürzenicher TV an, hat am 21. Oktober um 20 Uhr Heimrecht gegen die Reserve der HSG Merkstein und muss am 29. Oktober um 19.15 Uhr bei der „Vierten“ des HC Weiden antreten.

Die dritte Herrenmannschaft hat am 21. Oktober um 18 Uhr Heimrecht gegen die Reserve des Gürzenicher TV und muss am

29. Oktober um 17 Uhr beim VfR Übach-Palenberg auflaufen.

Die vierte Herrenmannschaft spielt am 21. Oktober um 19 Uhr beim Jülicher TV und empfängt am 29. Oktober um 11.30 Uhr den PSV Aachen.

Die männliche A-Jugend der Spielgemeinschaft des VfL Bardenberg / HSG Merkstein muss am 29. Oktober um 15.15 Uhr beim TB Wülfrath antreten und die weibliche B-Jugend der Spielgemeinschaft hat am 21. Oktober um 12.45 Uhr Heimrecht in der Halle Europaschule gegen die wJSG Voreifel /Ollheim/Straßfeld und läuft am 28. Oktober um 14.30 Uhr bei der SG Unterrath auf.

VHS: Aquarellmalerei

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“. Hier nun ein weiterer Tipp: Einen Workshop unter dem Titel „Einführung in die Aquarellmalerei für Anfänger/innen“ bietet die VHS unter der Kursnummer 41003 für alle „kreativen Köpfe“. Der Kurs findet am Samstag, 18. November, von 11 bis 14 Uhr in Raum 4 des Kulturzentrums Altes Rathaus (Foto) an der Würselener Kaiserstraße 36 statt, wird von Mechtild Niebeling-Mause geleitet und kosten 17 € (Ermäßigung möglich) „pro Nase“.



Die VHS schreibt uns dazu: Wollten Sie immer schon einmal spielerisch mit Aquarellfarben malen? In diesem Kurs lernen Sie in einfachen Schritten die Grundtechniken des Aquarells wie Lasieren, Lavieren und Nass-in-Nass-Malerei. Es wird über Farbauswahl, Kontraste, Licht und Schatten gesprochen, sodass Sie erste farbenfrohe und lebendige Bilder gestalten. Bitte mitbringen: ein altes Hemd, 2 bis 3 dicke Borstenpinsel, ein Wassergefüß, alte Lappen oder eine Küchenrolle, eine Folie für den Tisch, Bleistift, Schere und 2 Pappteller. Die Kursleiterin bringt Farben und fertige Leinwände mit (vorhandene Materialien können Sie natürlich mitbringen). Das Material kann im Kurs zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Lisa Feller live im Alten Rathaus



Würselen – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch weiterhin auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein oder eben, wie in diesem Fall einmal mehr, im Würseler Kulturzentrum „Altes Rathaus“ an der Kaiserstraße. Mehr dazu steht natürlich im Netz und zwar unter „www.burg-wilhelmstein.com“. Hier ein Tipp dazu: Am 2. Dezember um 20 Uhr kommt Lisa Feller mit ihrem neuen Comedy-Programm „Dirty Talk“ im großen Saal des Alten Rathauses vorbei. Karten gibt es im Netz (siehe oben) zum Preis von 32,95 € das Stück bei freier Platzwahl. Die Veranstal-

ter schreiben uns dazu: Das ganze Leben ist ein Talk. Markus Lanz talkt, Sandra Maischberger auch und im Supermarkt bekommt man fürs Handy sogar den Aldi-Talk. Kein Wunder, dass Lisa Feller da auch noch ein Wörtchen mitzureden hat! Darum heißt das neue Programm der beliebten Comedy-Allzweckwaffe aus Münster auch „Dirty Talk“! Denn schmutziges Gerede hat gerade Hochkultur: In der Politik, in den sozialen Medien, in privaten Beziehungen – überall nur „Dirty Talk“! Übereinander, gegeneinander, miteinander. Es wird wütend kommentiert, übel gelästert und nur allzu gerne auch

gehässige Lügen verbreitet! Ein gefundenes Fressen für die schlagfertige Lisa Feller, an der in den letzten Jahren kaum jemand vorbeigekommen ist, wer lustiges Kabarett, witzige Comedy und sympathische Show-Auftritte im TV und auf Deutschlands Live-Bühnen verfolgt hat.

Lisa guckt in „Dirty Talk“ natürlich auch unter die eigene moralische Bettdecke: Wie schafft eine alleinerziehende Mutter von zwei pubertierenden Jungs den Spagat zwischen Hausaufgaben, nachhaltiger Erziehung und den Wünschen nach einer Beziehung oder einer knisternden Affäre? Und wie redet „Frau“ mit „Mann“ darüber? Ist „Dirty Talk“ etwa die Sahne auf dem Kuchen der Begierde oder bereits die Gräte im Hals des Würger reflex? Was ist heißer? „Dirty Talk“ im Café Boxspring oder morgens zum Kaffee, wenn der Prinz sich doch als Frosch herausstellt und nicht gehen will? „Dirty Talk“ zeigt Lisa Feller von ihren besten Seiten: lustig und sympathisch wie immer, aber frech und frisch wie nie!

Martin-Buber-Plakette geht in diesem Jahr an Almaz Böhm

Kerkrade / Euregio – (da) – Ursprünglich war geplant, die diesjährige Martin-Buber-Plakette an den Kölner Musiker Wolfgang Niedecken zu überreichen, der musste aus Termingründen jedoch ab-

sagen, wird die Auszeichnung wohl später bekommen. Das Kuratorium des grenzüberschreitenden Kulturvereins „Euriade“ brauchte aber nicht lang nach Ersatz zu suchen, eine ebenso würdige Titel-



trägerin stand mit Almaz Böhm (Äthiopien / Österreich) schon in den berühmten Startlöchern. Dazu schreibt uns im Namen des Vorstands des

Rolf König
Haustechnik
24 h Notdienst
Service Rund um Ihre Immobilie

Auf dem Gewinn 13
52146 Würselen

Büro: +49 (0)2406 / 929 709
Fax: +49 (0)2406 / 925 295
Mobil: +49 (0)172 / 2008392
Email: R.K.-Ac@T-Online.de

Blutspenden beim DRK Würselen

Würselen - (da) - Und wer nun auch in den nächsten Wochen weiterhin an sich und seine Mitmenschen denken und für sie etwas tun möchte, hat auch jetzt wieder eine unkomplizierte Möglichkeit dazu. Das Deutsche Rote Kreuz Würselen lädt zur Blutspende ein und damit kann jeder (ab 18 Jahren) zum Lebensretter z.B. für Unfallopfer oder Patienten mit schweren Operationen werden.

Dabei sind die Zahlen eher ernüchternd: Experten schätzen, dass in Deutschland etwa 80 % aller Menschen mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, allerdings spenden nur rund 3 % der in Deutschland lebenden Menschen Blut! Daher umso wichtiger: Mit dem Blutspendemobil

steht das DRK so z.B. am Dienstag, 17. Oktober, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 22. November, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Donnerstag, 30. November,



von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Dienstag, 2. Januar 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 7. Februar 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz.

BonDea Colle Lupo
Italienische Produkte & Vermietung
Olivenöl und Safran aus eigener Produktion

Bodo Ziefle
Telefon 00 39-05 64-176 16 73
Mobil 00 39-348-870 84 56
Mail bondea@collelupo.de
Web www.collelupo.de

Kontakt

Kuratoriums Werner Jansen: „Liebe Freunde und Gäste der Euriade, hiermit geben wir voller Überzeugung und mit großer Freude bekannt, dass wir am 24. November in Kerkrade die Martin-Buber-Plakette 2023 verleihen an Almaz Böhm.

Ihr immer am Anderen – ob Kind, Wasser, Nahrung ... - orientiertes, lächelnd einvernehmendes Auftreten lässt sie uns zu jenem „wahren Mitmenschen“ werden. Unter ihrem Leitmotiv „was Du gibst geht niemals verloren“ werden wir mit ihr, mit Euch,

liebe Freunde und Gäste, sowie mit den jungen Menschen von „Jugend im Dialog“ das Euriade-Fest im November gestalten.“

Anmelden zur Preisübergabe kann frau/man sich übrigens schon jetzt, einfach eine E-Mail an „euriade@euriade.net“ schreiben. Mehr Informationen gibt es im Netz unter „www.euriade.net“.



Prima Abschluss-Übung

Bardenberg – (da) – Sie macht inzwischen wieder richtig etwas her und das zeigte sie jetzt auch in aller Öffentlichkeit vor sehr vielen interessierten Zuschauern bei ihrer Jahresabschluss-Übung: die Freiwillige Feuerwehr Bardenberg. Löschzugführer Ingo Pfenning hatte zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Matthias Ahn und

lich auch der Würselener Feuerwehr-Chef Patrick Ameri und seinen Stellvertreter Ralf Jüsgens. In Windeseile wurde ein so genanntes Sprungpolster aufgestellt, dass zum Auffangen von Sprüngen von Personen aus oberen Stockwerken als Sicherung bestens geeignet ist, was ein Dummy eindrucksvoll unter Beweis stellte. Die Drehleiter rettete derweil



Wilfried Dümont sowie Uwe Tholen den Übungsplan ausgearbeitet: Im Jugendtreff Nautilus ist bei einer flotten Feier ein Feuer ausgebrochen, leider sind jedoch verletzte und Eingeschlossene (wurden von Mitglieder der Jugendabteilung und der Wehr dargestellt) nicht nur im Erdgeschoss eingeschlossen.

Unterstützt durch die Drehleiter der Hauptwache und den befreundeten Löschzug aus Aachen-Haaren unter der Leitung von Sebastian Hoppstädter rückte also der Bardenberger Löschzug zur „Alten Schule“ auf dem Kaiser aus und nicht nur das Martinshorn lockte zahlreiche „Schaulustige“ auf den Platz, darunter natür-

„Eingeschlossene“ aus der ersten Etage und auf der rechten Seite des Gebäudes wurde die Rettung mittels Steckleiter demonstriert. Derweil gingen gleich mehrere Trupps unter Atemschutz zum „Innenangriff“ über und Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeigen den „Außenangriff“ mittels mehrerer Schläuche von der Rückseite des Gebäudes. Da alle Einsätze zeitgleich und gut koordiniert durchgeführt wurden konnte Löschzugführer Ingo Pfenning schon nach gut einer halben Stunde ein erfolgreiches „Übungs-Ende“ verkünden.

Bei der anschließenden Lagebesprechung noch auf dem Platz und vor

Gaststätte Kolberg

Dorfstraße 23, 52146 Würselen-Bardenberg
Telefon (+49) 02405 / 86842

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit



Vereinslokal:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1678 Bardenberg e.V.
Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.
DJK Wilhelmstein, Abt. Tischtennis
Knobel-Club „Orger Oss“
Männergesangsverein „Orphea“ Bardenberg 1945
Viel-Harmonie „Rammel & Brassel“



Gesellschaftsräume für alle Anlässe,
z.B. Festessen, Beerdigungskaffee usw.
kalte und warme Speisen sowie
Frühstücksbuffet nach Absprache

Publikum zeigten sich die Verantwortlichen sehr zufrieden mit dem Ablauf der Übung und auch Patrick Ameri bescheinigte der Bardenberger Feuerwehr einen richtig guten Ausbildungs- und Bereitschafts-Stand. Denn nutzen Patrick Ameri und Ralf Jüsgens die Gelegenheit und die „große Bühne“, um gleich zwei verdiente Feuerwehrmänner des Löschzuges Bardenberg zu befördern. So wurde Dominik Glum zum Hauptfeuerwehrmann ernannt und

Mark Mertens zum Brandmeister. Letzterer übernimmt zusätzlich die Aufgaben des Geräte-

wartes des Löschzuges und kümmert sich um den Fuhrpark der Gemeinschaft.



Grenzland-Theater: Premiere von „Woyzeck“



StädteRegion – (da) – Übernächsten Freitag ist wieder eine Premierenfeier im Grenzland-Theater in der Elisengalerie (Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6, 52062 Aachen) angesagt. Für „Woyzeck“ hebt sich dann um 20 Uhr zum ersten Mal der Vorhang. Weitere Informationen und Karten für die Premiere sowie natürlich auch die späteren Vorführungen gibt es für 26,30 bzw. 23 € im Netz unter „www.grenzlandtheater.de“.

Zu dem neuen Stück schreiben die Macher: Er ist ein guter Kerl und ein armer Teufel, dieser Woyzeck. Als Soldat verfügt er über ein zu geringes um für seine geliebte Marie und ihren unehelichen kleinen Christian zu sorgen. Woyzeck bessert die Haushaltskasse auf, indem er seinen Hauptmann rasiert und sich der Wissenschaft als Versuchsobjekt für medizinische Studien zur Verfügung stellt. Während er strampelt und

rackert, um seine Familie zu versorgen, wird seine Marie von einem anderen Mann umgarnt. Ein Tambourmajor hat ein Auge auf Woyzecks Geliebte geworfen, die diesem nicht widerstehen kann. Als Woyzeck den Betrug durchschaut, sieht er rot.

Basierend auf einer wahren Begebenheit schrieb der 23-jährige angehende Mediziner Georg Büchner einen sozialrevolutionären Text, der zu den bedeutendsten Dramen der deutschen Literatur zählt, auch wenn er unvollendet blieb. Als Vorläufer des modernen Dramas ist ihm eine Studie gelungen, die bis heute aktuelle Fragen diskutiert: Sind wir frei oder werden wir fremdbestimmt, wer oder was grenzt aus, bestimmt über die Zentren?



Dorfstraße 10 • 52146 Bardenberg • Telefon 02405-85759

Insekten-Lehr-Pfad eingeweiht



Foto: psh

Merkstein / Herzogenrath – (psh) - Einblick in die vielfältige Welt der oft unscheinbaren, aber doch so wichtigen Insekten gibt es ab sofort auf dem Gelände der ehemaligen Grube Adolf in Merkstein: Dort wurde nun ein Insektenlehrpfad eröffnet, um interessierten Besucherinnen und Besuchern auf einer Route im Grünen anschaulich präsentierte Informationen zu bieten. Genutzt werden dafür neben reich bebilderten Tafeln auch nachgebaute Lebensräume. Auch wurden zwei Insektenhotels errichtet. Der Insektenlehrpfad ist als Rundweg innerhalb des Parks entworfen worden und etwa zwei Kilometer lang. Das Gelände der Grube Adolf steht unter Landschaftsschutz und zeichnet sich, passend zur Thematik Natur, durch eine große Artenvielfalt aus. Zur Eröffnung des Lehrpfads waren zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft erschienen. Der Dank galt dabei unter anderem dem

Lions Club Herzogenrath/Baesweiler, der Würseler Seniorenwerkstatt, dem städtischen Bauhof und dem Bergbauverein Grube Adolf, die alle zum Erfolg des Projekts beitragen. Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian zeigte sich tief beeindruckt von dieser Gemeinschaftsleistung: „Der verantwortungsbewusste Umgang mit unserer Umwelt ist eine wichtige Aufgabe unserer Stadt und wir sind dankbar, dass wir alle nun viel über Insekten lernen können. Insekten werden manchmal unterschätzt, doch sie nehmen eine äußerst wichtige Rolle im Ökosystem ein.“ Umweltplanerin Fabienne Heinrichs, Mitarbeiterin der Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Herzogenrath, hat die Umsetzung des Lehrpfads koordiniert und freut sich über das Ergebnis: „Der Lehrpfad ist bereits während der Planung auf viel Begeisterung gestoßen. Deshalb freuen wir uns jetzt umso mehr, dass er nun für die

Herzogenrather Bevölkerung und Touristen ein weiteres Highlight in der Grube Adolf darstellt.“

In Zukunft könnten noch weitere Stationen den Lehrpfad ergänzen. Der mit Hinweisschildern ausgestattete Rundweg beginnt am Maschinenhaus der Grube Adolf (Floeser Straße, Ecke Hans-Landrock-Straße), kann aber auch über die Schützenwiese Magerau und den Wasserspielplatz an der Floeser Straße erreicht werden. Das Gelände des Rundwegs ist naturgeprägt und damit teils uneben und steinig. Besucherinnen und Besucher sollten dies berücksichtigen.

Niederländisch lernen bei der VHS

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Einen Wochenend-Kompaktkurs unter dem Titel „Niederländisch für Anfänger/innen (A1)“ bietet die VHS unter der Kursnummer 23002 an, der von Henk Franken geleitet wird und in den Herzogenrather Räumen der VHS, Erkensstraße 1, Raum 2, an insgesamt 4 Tagen = zwei Wochenenden durchgeführt wird und 119 € „pro Nase“ kostet. Am Samstag, 11. November (12 – 17 Uhr), Sonntag, 12. November (10 – 15 Uhr), Samstag, 25. November

Antichi gusti di Maremma
TOSCANY

Giulio Marconi
Manager

Via delle Capannacce 1 - 58042 Campagnatico (GR) Toscana Italy
Tel. +39 335 7974183 - P.IVA 01286880537 C.F. mreigli66p11e202t
www.anticigustidimaremma.it - info@anticigustidimaremma.it

Sperrung Bahnhofstraße

Würselen – (psw) - Aufgrund von Entwässerungsarbeiten an dem städtischen Bauvorhaben KGS Sebastianusschule ist in der Bahnhofstraße, zwischen Grevenger Straße und Lehnstraße, eine halbseitige Sperrung mit Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung eingerichtet. Die im gesperrten Baufeld

gelegene WÜ1-Bushaltestelle „Lehnstraße“ ist um ca. 50 m in Höhe des Restaurants Rossi verlegt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende November dauern. Eine Umleitung über Lehnstraße und Aachener Straße ist ausgewiesen. Der Fußgängerverkehr kann aufrechterhalten werden.



(12 – 17 Uhr) und Sonntag, 26. November (10- 15 Uhr) gibt es niederländisch von Beginn an. Die VHS schreibt uns dazu: In diesem Kompaktkurs werden Sie schnell und gezielt die ersten Grundkenntnisse der niederländischen Sprache erlernen. Während der vier Veranstaltungen trainieren Sie mit den anderen Teilnehmenden einfache und praktische Sätze, um zu kommunizieren. Dabei wird selbstverständlich

auch auf eine gute Aussprache geachtet. In einer lockeren Atmosphäre werden Hemmungen so weit wie möglich abgebaut, damit Sie sich vor allem auch nach dem Kurs zutrauen das Erlernte im Nachbarland anzuwenden. Schwerpunkte: Aussprache, einfache, praktische Sätze bilden sowie wichtige Unterschiede zwischen der niederländischen und deutschen Sprache thematisieren. Das Lehrmaterial wird im Kurs ausgegeben.

La Veranda
Pizzeria - Ristorante
di BRUGNONI NATALINA

AMPIO SPAZIO ALL'APERTO
Giorno di chiusura: LUNEDÌ

Centro Commerciale - Località Cerro Sughero, 24
58042 Campagnatico (GR) - tel. 0564 997302



Urlaub auf „Podere La Ciaia“



Campagnatico / Maremma – (da) – Und sollten Sie gerade für den nächsten Urlaub planen und sich noch nicht sicher sein, wohin es gehen soll, können wir Ihnen hier einen richtig guten Tipp geben: Unsere Freunde in unserer südostscannischen Partnerstadt Campagnatico und darum herum, der herrlichen Maremma, bieten vielerlei Unterkünfte für den Urlaub in einem der schönsten Flecken auf unserer Erde, vom rustikalen Campingplatz über Bed & Breakfast bis hin zu luxuriösen Hotels, von urigen kleinen Bars bis hin zu feinsten Restaurants, vom feinsten Sandstraße bis hin zu historischen Felsenküsten. Die Seele baumeln lassen, sich sportlich betätigen, Historisches zum Anfassen, richtig schwungvoll dinieren oder feiern, bei unseren Freunden in der Maremma ist frau/man nie falsch. Sehr viele von unseren Freundinnen und Freunde sind in der Gemeinschaft „Maremma in Toscana“

zusammen geschlossen (siehe Seite 2). Hier nun ein weiterer Tipp: Zusammen mit ihrer Mutter Rosalba betreibt Francesca De Gregorio – sie war schon mehrfach in Würselen zu Gast und deutsche Sprachkenntnisse sind vorhanden – das Bed & Breakfast „Podere la Ciaia“ auf den Hügeln von Granaione (siehe Seite 4). Dazu heißt es: In Campagnatico, im Herzen der toskanischen Maremma, mitten gelegen im Grünen, öffnet die „Podere La Ciaia“ seine Fenster und Türen auf die eindrucksvolle Landschaft der toskanischen Hügel. Ein antikes Bauernhaus versunken in den Hügeln der Maremma. Ferien, in denen man die Maremma entdecken kann; der Ort, wo zu jeder Jahreszeit die Farben und die Düfte der Natur verschmelzen und wo sich Sonnenuntergänge in sternenklaren Nächten verlieren. Im Innern unseres wieder aufgebauten Bauernhauses, in einem raffinierten Ambiente,

werden sie sehr herzlich von mir, einer Mutter und meinem Bruder Andrea empfangen. Unseren Gästen stehen zur Verfügung: Schwimmbad, Mountain – Bikes, privater Garten, privater Parkplatz. Des weiteren wird ihr Gaumen mit reichhaltigen Gerichten voller Köstlichkeiten und Düften der toskanischen Küche verwöhnt, verschiedene Zimmer, jeweils mit Bad, stehen unseren Gästen zur Verfügung. Auf halben Weg zwischen „Podere La Ciaia“ und dem Meer (keine 20 km entfernt) sowie den zahlreichen Hügeln befinden sich kleinen mittelalterliche Orte, Kunstschätze (z.B. in Siena, Florenz, Massa Marittima), malerische kleine Wälder, Thermen (z.B. Saturnia, Bagno Vignoni), der bekannte Maremma Park und zahlreiche ausgeschilderte Wanderwege. Besuchen Sie uns einfach mal im Internet die Seite „<http://www.poderelacchia.it>“, dort findet frau/man alles Weitere.

Moreno Beach s.a.s.
Lung. Leopoldo II di Lorena, 101
58100 Grosseto (Gr)
tel. 0564.34176 - fax 0564.34070
p.iva 01165720531
Walter Maretti
mob. 347.9342593
walter@morenobeach.it

Feuer an der Kirchenstraße

Bardenberg – (FW) - Gegen 20 Uhr am Dienstagabend der letzten Woche ereignete sich aus ungeklärten Gründen ein Brand in einer Küche eines Mehrfamilienhauses an der Kirchenstraße in Bardenberg. Bei Löschversuchen zogen sich die beiden Bewohner im zweiten Obergeschoss nicht unerhebliche Brandverletzungen zu. Beim Eintreffen von Feuerwehr und Rettungsdienst

hatten sich die Frau und der Mann bereits ins Freie begeben. Zwei Notärzte versorgten die Verletzten und verbrachten sie mit Rettungswagen in eine Spezialklinik. Da das Feuer bereits gelöscht war, beschränkten sich die Wehrleute der Feuerwache und des Löschzugs Bardenberg auf eine Kontrolle der Räumlichkeiten. Nach rund 30 Minuten war der Einsatz beendet.

Unterhaltsvorschuss jetzt online beantragen

Würselen – (psw) - Die Stadt Würselen hat sich dem Bremer Einer-für-alle-OnlineDienst „Unterhaltsvorschuss Online (UVO)“ angeschlossen. Damit ist es nun möglich, Anträge auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, oder den jährlichen Überprüfungsbogen online einzureichen. Im Zuge der Digitalisierung in Behörden ist es in immer mehr Kommunen nun auch möglich, den Unterhaltsvorschuss online zu beantragen. Dazu startete am 5. Mai dieses Jahres ein Pilotprojekt in der Stadt Bremen, dem Bezirk Wandsbek in Hamburg sowie dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Wuppertal. Nun soll das Angebot auch in Würselen an den Start gehen, als eine der ersten Städte in NRW.

Vorteil ist, dass Anträge so unabhängig von Öffnungszeiten – also quasi 24/7 – eingereicht werden können. Das neue Verfahren soll vor allem für Alleinerziehende Erleichterung bringen, da sie oft über weniger Zeit verfügen, um Amtsgänge zu erledigen. Zudem rechnet die Stadtverwaltung mit einer Zeit- und somit auch Ressourcenersparnis, da die Daten nach Eingabe über die Website direkt in den Systemen der Stadt abgespeichert werden.

„Natürlich stehen wir bei Fragen immer mit Rat und Tat zur Seite“, sagt Kuntz. „Und Anträge können auch noch vor Ort abgegeben werden und es besteht wie gewohnt unser Beratungsangebot.“ Die Anträge können über den Link im Serviceportal „serviceportal.wuerselen.de“ - Stichwort Unterhaltsvorschuss - eingereicht werden.

il Castelluccio
Spaghetteria - Pizzeria
di Guerrini Daniele & Co.
CHIUSO IL GIOVEDI
Via Dante Alighieri, 1 Paganico
Tel. 0564 905061
Apertura Serale

Happy Koolas
Springen, Laufen, Werfen und Spielen.
für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf von 6 bis 12 Jahren
Die Begleitperson macht aktiv mit!
Du brauchst nur Turnschuhe, Sportkleidung mit heller Farbe und etwas zu Trinken
immer samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Bitte umbedingt vorher per E-Mail oder Telefon reservieren!

WIR SUCHEN GENAU DICH
Jeder kann helfen!
• Kinderfeuerwehr (6-10 Jahre)
• Jugendfeuerwehr (10-18 Jahre)
• Aktive Mitglieder (18-62 Jahre)
• Mitglied im Förderverein (Beitrag ab 12 € jährlich)
Informationen unter 01575-2043557 (WhatsApp)
oder E-Mail: LZ-Bardenberg@wuerselen.de

Diamantene Hochzeit im Hause Sieprath



Kohlscheid – (ws) - Das Fest der diamantenen Hochzeit feiern in diesen Tagen die Eheleute Josef und Rosemarie Sieprath, geborene Paninka, aus Herzogenrath-Bank, Sperberweg 2. Am 18. Oktober 1963 gaben sich die beiden auf dem Standesamt in Hoengen das Ja-Wort. Am 11. September 1965 fand dann die kirchliche Trauung in St. Katharina Kohlscheid statt. Von 1955 bis 1963 arbeitete Josef Sieprath beim EBV auf der Grube Maria II in Mariadorf als Schreiner. Anschließend als Haushandwerker bei der Aachener Knappschaft angestellt und wurde 1989 pensioniert.

Zunächst bezogen die Eheleute die Hausmeister Wohnung im Knappschaftsgebäude in Aachen, um 1978 nach Kohlscheid zu ziehen. In Kohlscheid-Bank bauten sie ein Haus und wurden Mitglieder in der KAB Bank. Josef Sieprath nahm 32-mal an der Fußballfahrt nach Trier teil, die von der Pfarre in Bank ausging.

Rosemarie Sieprath gehörte 1971 zu den Gründerinnen der 1. Damenmannschaft des BC Kohlscheid. Sie wohnte noch in Aachen, aber über ihre Verwandtschaft kam sie mit Kohlscheid ins Gespräch. Nachdem der Vorsitzende Hubert

Hammers und sein Vorstand das O.K. gegeben hatten und genügend Interessentinnen bereit waren, beim KBC zu spielen, übernahm der A-Jugendtrainer Willi Spiertz zusätzlich diese Aufgabe und formte eine Damenmannschaft. Die Jubilarin erinnert sich gerne an ihr erstes Spiel zu Pfingsten vor über 600 Zuschauern, dass gegen Geilenkirchen-Bauchem mit 11:0 gewonnen wurde. Rosemarie Sieprath, als Mittelstürmerin mit der Nr. 9, schoss in diesem Spiel sieben Tore. Das war auch der Zeitpunkt für ihren Mann, Mitglied im KBC zu werden. Er hat in den über 50 Jahren gute Vorstandsarbeit geleistet, da sind sich alle einig. Überall wo er gebraucht wurde, war seine Hilfe wertvoll. Noch heute steht er als „Grillmeister“, wenn die 1. Mannschaft spielt, für die Gäste stets bereit. Zu den ersten Gratulanten bei der sicherlich flotten Familienfeier zum Jubeltag gehören die Tochter, der Sohn, die Schwiegerkinder und die Enkel Tim, Luis und Leo.



Sperrungen der Schweilbacher Straße wegen Tiefbauarbeiten

Würselen – (psw) - Die Schweilbacher Straße ist im Abschnitt zwischen Glück-Auf-Straße bis Ahornstraße (außerhalb der L23) abschnittsweise vollgesperrt. Grund dafür sind Tiefbauarbeiten seitens des Versorgungsunternehmens zur Erneuerung der Wasser- und Stromleitung. Die Baumaßnahme zu den Längsverlegungsarbeiten werden zunächst voraussichtlich zunächst bis Ende Oktober andauern; im Anschluss erfolgen die Umstellungen der Hausanschlüsse. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Der erste Bauabschnitt in der Schweilbacher Straße umfasst den Bereich ab

Ulmenstraße/Einmündung Glück-Auf-Straße bis Höhe Hausnummer 190. Der zweite Bauabschnitt wird ab Höhe Hausnummer 190 bis zur Einmündung Ahornstraße, Höhe Hausnummer 150, weitergeführt. Die Vollsperrung im zweiten Bauabschnitt wird nach dem täglichen Arbeitsende auf eine halbseitige Sperrung reduziert. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Der Fußgängerverkehr kann im jeweiligen Bauabschnitt auf einer Seite aufrechterhalten werden.

Kappe sucht Unterstützung



... sucht redaktionelle Unterstützung für die Arbeit an den Ausgaben von „DIE Zeitung“. Junge oder junggebliebene Menschen aus Bardenberg und Umgebung, die Spaß und Freude am Erstellen von Texten und/oder dem Fotografieren – egal ob regelmäßig oder sporadisch - haben, PC-Grundkenntnisse sowie einen solchen besitzen und sich für das Leben und die Vereinswelt in und rund um Bardenberg oder auch im gesamten „Westzipfel“ interessieren, können sich gerne in unserer Redaktion (siehe Seite 2) melden.

NABU sucht Mitarbeitende – engagieren für den Umweltschutz

StädteRegion - Die Mitgliedertreffen des NABU-Kreisverbandes Aachen-Land finden in der Regel jeden zweiten Montag im Monat um 19 Uhr in Würselen, Drischer Straße 35, statt. Nähere Auskunft erteilt der Vorsitzende Dr.



Eike Lange (Tel. 02405-94708).

Dieser stellt vor: „Bei Baumaßnahmen und Planungen in den einzelnen Gemeinden werden die anerkannten Naturschutzverbände und damit auch wir laut Gesetz zu Stellungnahmen aufgefordert. Es geht hierbei um die Frage, ob die Baumaßnahmen naturverträglich sind oder nicht. Beobachtungen bestimmter Tier- oder Pflanzenarten sind

hier von ausschlaggebender Wichtigkeit für eine Zustimmung oder Ablehnung.

Bei der Besichtigung der Örtlichkeiten ist immer nur eine Momentaufnahme möglich, die an den Tatsachen völlig vorbeigehen kann. Um sachgerecht im Sinne des Naturschutzes zu urteilen, wären uns daher Beurteilungen von Ortskundigen von großem Nutzen. Alle Menschen, also nicht nur unsere Mitglieder, die bereit sind, uns dabei zu unterstützen, bitten wir, uns ihre Bereitschaft mitzuteilen. Teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an „info@nabu-aachen-land.de“ mit,

damit wir Sie schnellstens informieren können. Wir hoffen auf Ihre Hilfe.

Auch für unsere Arbeitseinsätze suchen wir noch tatkräftige Helfer. Wenn Sie grundsätzlich bereit sind, uns bei Pflegemaßnahmen, Anpflanzung von Gehölzen, Betreuung von Amphibientümpeln usw. zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Dr. Eike Lange. Sie werden dann jeweils vor den Aktionen angerufen, damit Sie entscheiden können, ob Sie den jeweiligen Termin wahrnehmen können.“ Wer sich also in Sachen Umwelt- und Tierschutz engagieren will, Dr. Eike Lange hat ein offenes Ohr.



Neuer Mietspiegel ist da

Herzogenrath / Würselen – (psh) - Der Mieterschutzverein für Aachen und Umgegend e.V., Haus & Grund Würselen/Herzogenrath e.V. sowie der Haus- & Wohnungseigentümergebiet Nordkreis Aachen e.V. haben in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Herzogenrath den ausgearbeiteten Mietspiegel fortgeschrieben.

Der neu erstellte Mietspiegel ist gültig für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2025. Im Mietspiegel sind weiterhin die Bestimmungen über die Vermietung von Eigenheimen so-

wie die Begriffserläuterungen über Betriebskosten und deren mögliche Umlegung nach der Verordnung über die Aufstellung der Betriebskosten abgedruckt.

Der neue Mietspiegel ist ab sofort kostenfrei erhältlich bei: Mieterschutzverein für Aachen und Umgegend e.V., Talstraße 2, 52068 Aachen; Haus & Grund Würselen / Herzogenrath e.V., Postfach 11 10, 52135 Würselen; Haus & Wohnungseigentümergebiet Nordkreis Aachen e.V., Morlaixplatz 27, 52146 Würselen; Stadtverwaltung Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath.

Sperrung Kirchrather Straße

Herzogenrath / Kerkrade – (psh) - Der Grenzübergang der K5 / Kirchrather Straße ist bis voraussichtlich Anfang Februar 2024 für den Verkehr gesperrt. Grund hierfür sind Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde Kerkrade auf der niederländischen Merksteinstraat und der StädteRegion Aachen auf

der deutschen Kirchrather Straße (zwischen der Bicherouxstraße und der Landesgrenze). Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich weiträumig über den Grenzübergang der L 223 / Eurode-Park am EBC zu umfahren.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Hilfe immer willkommen



Die Mitmach-Aktion für die Blutspende

Unser ehrenamtliches Helferteam braucht Verstärkung!

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos und Termine erhalten Sie unter:
0800 11 949 11
(Bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
www.blutspendedienst-west.de

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

Hochzeit der Wespen ist nun vorbei

Deutschland – (Amelie von Krüdenener) - Der Herbst markiert das Ende der Hochsaison für Wespen. Und da kommt auch das Wetter ins Spiel. Warum das so ist, und ob die Wespen im neuen Jahr wieder das alte Nest benutzen, erklären wir hier.

Wespen haben einen sogenannten „sozialen Lebensstil“ ähnlich wie Honigbienen. Das bedeutet, dass sie in großen Kolonien leben, die von einer Königin geführt werden. Während des Sommers sind ihre Hauptaufgaben Nahrungssuche und die Aufzucht neuer Wespen. Im Spätsommer und Herbst ändert sich jedoch ihre Priorität.

Mit dem Einsetzen kühlerer Temperaturen und kürzerer Tage nimmt die Aktivität der Wespen ab. Die Königin produziert jetzt keine Arbeiter mehr, sondern stattdessen zukünftige Königinnen und männliche Wespen, die für die Paarung verantwortlich sind. Diese neuen Königinnen und Männchen verlassen die Kolonie und suchen nach Partnern, um die nächste Generation von Wespen zu produzieren. Während dieses Prozesses sterben die meisten Arbeiterinnen, und die Kolonie und das Wespennest löst sich langsam auf. Das Wetter spielt eine entscheidende Rolle bei diesem Prozess. Wespen



sind kälteempfindliche Insekten, und sobald die Temperaturen zu niedrig werden, werden sie inaktiv. Wenn die Temperaturen in den Herbstmonaten fallen, verlangsamen sich die Stoffwechselprozesse der Wespen, und sie werden träge. Dies ist ein natürlicher Mechanismus, um Energie zu sparen und das Überleben der Kolonie zu sichern.

Regen kann auch eine wichtige Rolle spielen. Ein Regenschauer kann die Aktivität von Wespen vorübergehend stoppen, da ihre Flügel durchnässt werden und sie nicht fliegen können. Dies kann dazu führen, dass Wespen für einige Stunden oder sogar Tage in ihren Nestern bleiben, bis das Wetter sich bessert.

Die Mär, Wespen würden ihre Vorjahresnester im nächsten Frühling wieder benutzen, stimmt in der Regel nicht. Normalerweise werden Wespen keine alten Nester besiedeln, weder ihre eigenen,

noch fremde. Es gibt allerdings ein paar wenige Ausnahmen: Wenn ein altes Wespennest leer steht und die Umgebung für eine neue Kolonie geeignet ist, können Wespen es wieder nutzen. Die Gemeine Wespe (*Vespula vulgaris*) und die Deutsche Wespe (*Vespula germanica*), bauen jedes Jahr neue Nester, da ihre Kolonien nach der Winterschlafphase im Frühjahr aus einer einzigen befruchteten Königin und einigen Arbeiterinnen neu gegründet werden. In solchen Fällen werden alte Nester nicht erneut besiedelt.

Andere Wespenarten, wie die Hornisse (*Vespa crabro*), haben tendenziell größere, dauerhaftere Nester und können in den folgenden Jahren dasselbe Nest wieder besiedeln, wenn es nicht zerstört wurde und die Bedingungen günstig sind. Sie beginnen normalerweise eine neue Kolonie, indem sie das alte Nest reparieren und erweitern.

Dreckfehler? Oder?

So steht es täglich in einer finnischen Zeitung und ist auch an dieser Stelle so gemeint: Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie, er ist beabsichtigt! Unsere Zeitung bietet für jeden etwas, auch für die Leute, die nach Fehlern suchen.

Erweiterung Gesamtschule

Würselen – (psw) - Am kommenden Donnerstag, 19. Oktober, findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses auf dem Morlaixplatz 1 eine Sitzung des Bildungsausschusses der Stadt Würselen statt. Die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen stehen im Ratsinformationssystem der Stadt Wür-

selen online unter „www.wuerselen.de/kommunalpolitik“ zur Verfügung. Die Sitzung findet öffentlich statt, so dass interessierte Bürger/innen zur Teilnahme eingeladen sind.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Statusbericht Schulbau, die Standortfrage für die Erweiterung der Gesamtschule, die Vorstellung der Schulrätin.

EINLADUNG

Einladung zur Übergabe von

- Abschluss Bauabschnitt IV
- neue Liegebank
- drei historische Tafeln
- neue Kinderrutschbahn

27. Oktober 23 - 18.00 Uhr

Gemeinsames Projekt der
Bardenberger Ortsvereine

Freitag 27. Oktober. 23
um 18.00 Uhr
Dr. Hans-Böckler-Platz

Apotheken-Notdienste für Würselen (jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag)

15.10.2023:
Marien-Apotheke, Kaiserstr. 35, 52146 Würselen-Mitte

16.10.2023:
Apotheke am Recker Park, Krefelder Str. 4-16, 52146 Würselen-Mitte

17.10.2023:
St. Josef-Apotheke, Josefstr. 21, 52134 Herzogenrath-Straß

Linden-Apotheke, Severinstr. 126, 52080 Aachen-Eilendorf

18.10.2023:
Industrie-Apotheke, Alt-Haarener Str. 71, 52080 Aachen-Haaren

Engel-Apotheke, Eisenbahn Str. 153 e, 52222 Stolberg-Atsch

19.10.2023:
Apotheke am Neuen Rathaus, Morlaixplatz 25, 52146 Würselen-Mitte

20.10.2023:
Falken-Apotheke, Südstr. 77-79, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Wald Apotheke, Pumpe 60, 52249 Eschweiler-Pumpe

21.10.2023:
Linden Apotheke, Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen-Broichweiden

22.10.2023:
farma-plus Apotheke, Dorfstr. 2, 52146 Würselen-Bardenberg

23.10.2023:
Engelsing-Apotheke, Ebertstraße 2, 52134 Her-

zogenrath-Kohlscheid Apotheke am Dreieck, Eschweiler Str. 7, 52477 Alsdorf-Mariadorf

24.10.2023:
Burg-Apotheke, Dorfstr. 18, 52146 Würselen-Bardenberg (Foto)

25.10.2023:
Kaiser Apotheke, Kaiserstr. 63, 52146 Würselen-Mitte

26.10.2023:
Apotheke am Recker Park, Krefelder Str. 4-16, 52146 Würselen-Mitte

27.10.2023:
Lorbeer Apotheke im Kaufland, Schumanstraße 4, 52146 Würselen-Broichweiden

28.10.2023:
Hof-Apotheke, Grosskölnstr. 94, 52062 Aachen-Mitte

Engel-Apotheke, Eisenbahn Str. 153 e, 52222 Stolberg-Atsch

29.10.2023:
MAXMO Apotheke, Mauerfeldchen 27, 52146 Würselen-Mitte

30.10.2023:
Barbarossa-Apotheke, Hauptstr. 40, 52146 Würselen-Broichweiden

31.10.2023:
Markt-Apotheke, Markt 22-26, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Hubertus-Apotheke, Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf-Mitte

Rezept: Zucchini-Schoko-Kuchen

Deutschland – Dieses Mal haben wir für unsere Leser/innen als Rezept des Monats etwas ziemlich Ausgefallenes herausgesucht und zwar „Zucchini-Schoko-Kuchen“. Ihr seit überrascht? Doch die Kombi funktioniert wirklich. Das Gemüse macht sich ganz hervorragend mit Kakao und hat wenige Kalorien, dafür viele Vitamine und Mineralstoffe. Also am besten gleich mal ausprobieren!

Benötigt werden für den Zucchini-Schoko-Kuchen 150 g Zucchini, 1 Ei, 50 g Vollrohrzucker, 0,5 Pck Vanillezucker, 100 ml Pflanzenöl (z.B. Rapsöl), 125 Dinkelmehl, 50 g gemahlene Mandeln, 0,5 TL Backpulver, 0,5 TL Natron, 1 TL Zitronenabrieb, 25 g Backkakao, 1 TL Zitronensaft, eine 20-cm Kastenform, Fett und Mehl für die Form.

Und so wird es gemacht: Zucchini mit einer Küchenreibe oder einer Küchenmaschine fein reiben. In einem Sieb abtropfen lassen. Sollte die Zucchini zu feucht sein mit den Händen noch mal auspressen. Ei, Zucker, Vanillezucker und Pflanzenöl



schaumig schlagen. Mehl, Mandeln, Backpulver, Natron, Zitronenabrieb, Backkakao und Schokodrops in einer separaten Schüssel vermengen. Anschließend mit dem Zitronensaft in die Eiermischung einrühren bis ein glatter Teig entstanden ist. Den Teig nicht zu lange rühren. Dann die Zucchini gleichmäßig untermengen. Ofen auf 180 Grad (z.B. Umluft) vorheizen.

Eine Kastenform einfetten und mit Mehl bestäuben. Teig gleichmäßig in die Kastenform geben und den für etwa 40 Minuten backen. Dann für die Stäbchenprobe ein Holzstäb-

chen vorsichtig an der dicksten Stelle in den Kuchen stecken. Der Zucchini-Schoko-Kuchen sollte innen noch etwas feucht sein, ohne dass deutliche Spuren von Teig am Stäbchen kleben. Sollte Letzteres der Fall sein, die Backzeit des Kuchens um etwa fünf Minuten verlängern und den Test erneut durchführen.

Die Bearbeitungszeit sollte insgesamt unter einer Stunde betragen, die einzelnen Kuchenstücke haben dann je ca. 180 kcal. Hier noch ein Tipp: Als Dekoration mit Puderzucker bestreuen oder mit geschmolzener Schokolade und Mandelblättchen dekorieren.

Tierärztlicher Notdienst steht bereit

StädteRegion – (da) – Wie bei uns Menschen so können auch bei unseren Vier- oder Zweibeinigen Fell- oder Feder-Freunden und Mitbewohner/innen ganz akute Notfälle eben auch z.B. an Wochenenden auftreten. Während wir uns immerzu an den Kassenärztlichen Notdienst oder schlimmstenfalls an eines der Krankenhäuser wenden können, haben auch unsere Fell- oder Federfreunde Notdienste, auf die frau/man zurückgreifen kann. Für die nächsten Wochenenden sind dies:
14./15.10.2023 = Dres.



Richter, Wilhelmstraße 93, 52070 Aachen, Tel. 0241/534234; AniCura Aachen - Tierklinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, 52078 Aachen, Tel.: 0241/928660

21./22.10.2023 = TA Faber, Weststraße 94, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Tel.: 02407/18787; Dr. Stärk, In den

Bremen 20, 52152 Simmerath, Tel.: 02473/9272785; AniCura Aachen - Tierklinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, 52078 Aachen, Tel.: 0241/928660

28./29.10.2023 = Dr. Bücken, Alsdorfer Str. 13, 52499 Baesweiler, Tel.: 02401/608000; AniCura Aachen - Tierklinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, 52078 Aachen, Tel.: 0241/928660.

Die nächste DIE Zeitung erscheint am 01. November 2023, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 25. Oktober 2023.



Wertstoffhof geschlossen

Herzogenrath – (psh) - Wegen dringender Reparaturarbeiten an den Salzsilos auf dem Bauhof der Stadt Herzogenrath ist der Wertstoffhof in der Eygels-hovener Straße 69A am Dienstag, 17. Oktober 2023, geschlossen.

Der Wertstoffhof ist ab Donnerstag, 19. Oktober, wieder wie gewohnt zu den bekannten Zeiten geöffnet. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen unter Tel. 02406/83-6200 gerne für Auskünfte zur Verfügung.